

Schaugn. lousn. koschtn.

kleinDORFgeflüster im Bergsteigerdorf Matsch



Das Bergsteigerdorf Matsch lockt mit einer grandiosen Natur und Bergwelt. Unverfälscht. Prächtig. Gelassen. Wenig Veränderung, wenig Eingriffe. Und doch wird nicht konserviert. Die Matscher lieben ihr Tal und ihr Dorf und wollen es gemeinsam nachhaltig weiterentwickeln. Unter dem Motto „schaugn – lousn – koschtn“ lädt das Bergsteigerdorf Matsch am Samstag, 22. Oktober, von 9.30 bis 18 Uhr zum Genießen und Verweilen in den Stadeln und Gassen nach Matsch ein.

Wenn die Tage kürzer werden, die goldene Herbstfärbung abklingt und kaum noch Touristen das Matscher Tal aufsuchen, lädt Matsch seine Nachbarn und Interessierte zu einem Besuch ins Bergsteigerdorf im Obervinschgau ein. Mit Pomp und Trara können und wollen die Matscher beim Kulturfest „kleinDORFgeflüster“ nicht aufwarten. Aber mit leisen Tönen, gutem Essen, lokalen Produkten, freundlichen, entspannten Dorfbewohnern, einer intakten Natur- und Kulturlandschaft inmitten einer grandiosen Bergwelt. Konzipiert und organisiert wird das Fest von der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe Bergsteigerdorf Matsch. Viele Matscher Vereine

werden sich am Fest beteiligen, ebenso die Bergsteigerdorf-Partnerbetriebe von Matsch und viele freiwillige Helfer. Nachhaltigkeit und Regionalität sind selbstverständlich gelebte Werte der Bewohner von Matsch. Jung und Alt will gemeinschaftlich zum Gelingen des Festes beitragen, der Erlös des Festes soll nicht aufgeteilt werden, sondern wiederum in ein gemeinsames Projekt fließen.

Beim Fest „kleinDORFgeflüster“ können Besucher:innen die Besonderheiten des Bergsteigerdorfes erleben: Der Morgen wird mit einer geführten Sonnenaufgangswanderung auf die Spitzige Lun begrüßt. Fürs leibliche Wohl sorgen Gerichte, für die fast zu 100 Prozent Matscher Bauernprodukte verarbeitet werden. Nichts wird weggeworfen, wenig von außen dazugekauft. Auch Filzprodukte aus Matscher Schafwolle und lokale Erzeugnisse aus der Landwirtschaft – viele davon in Bio-Qualität – werden angeboten. Kinder können sich beim Heuhüpfen austoben, den Matscher Sagen lauschen oder alte Spiele von früher ausprobieren. Auch die Preise der Tombo-la stammen überwiegend aus Matsch.

Zeichen für Regionalität setzen

Mit dabei sein werden auch Vertreter der AVS-Projektkoordination Bergstei-

gerdörfer Südtirol und Lungiarü, das befreundete zweite Bergsteigerdorf aus den Dolomiten. Sie informieren über die Initiative Bergsteigerdörfer der Alpenvereine, welche einen besonderen Wert auf ein hohes Bewusstsein über den notwendigen Einklang zwischen Natur und Mensch legt.

Die Veranstaltung wird als Going Green Event durchgeführt. Damit wird auf einen hohen ökologischen Standard, Müllvermeidung und -trennung und eine funktionierende öffentliche Verkehrsanbindung geachtet. Mit dem Citybus und zusätzlichem Busdienst ist Matsch ab Mals im Halbstundentakt erreichbar. Es wird empfohlen, das Auto auch aufgrund der beschränkten Parkplatzkapazitäten in Matsch stehen zu lassen. Mit dem „kleinDORFgeflüster“ setzt das erste Südtiroler Bergsteigerdorf, eine Initiative des Alpenvereins Südtirols und anderer alpiner Vereine im Alpenbogen, ein deutliches Zeichen für Regionalität und Klimaschutz und spricht nicht nur darüber! Infos zum kleinDORFgeflüster 2022 unter: www.bergsteigerdoerfer.org/kleinDorfgefluester

Karin Thöni, Lokale Arbeitsgruppe Matsch und **Anna Pichler**, AVS-Projektkoordinatorin Bergsteigerdörfer Südtirol